

## **Niederschrift**

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-West**  
am Donnerstag, **09.09.2010**, 16:37 Uhr - 18:20 Uhr,  
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

### **von der SPD-Fraktion**

Stephan Brinktrine ab 17:00 Uhr (TOP 3.1), Philipp Hagemann, Beate Kretschmar ab 16.40 Uhr (TOP 1.), Manfred Rösmann,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Kai Bleker ab 16.40 Uhr (TOP 1.), Brigitte von Schoenebeck,

### **von der FDP-Fraktion**

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

### **von der UWG-MS**

Ursula Blankenstein,

### **von DIE LINKE.**

Hannes Draeger ab 17.10 Uhr (TOP 4.1),

### **von der Verwaltung**

Alois Weihermann,

### **für die Schriftführung**

Ursula Vennemann,

### **Es fehlten:**

Anke Pallas (GAL), Luigi-Antonio Lavia, Florian Weißen (Jugendforum West),

### **nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 09.09.2010

## Tagesordnung

- |                           |  |
|---------------------------|--|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>  |
|                           | <b>2. Anregungen gemäß § 24 GO NW</b>  |
| <u>V/0633/2010</u><br>OB  | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  |
|                           | <b>3. Berichte</b>   |
| <u>V/0531/2010</u><br>III | 3.1. Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf dem Not-tulner Landweg, Anregung gemäß § 24 GO NRW von den Eheleuten Paulfeierborn sowie zwei weiteren Anliegern vom 28.07.2009 (Ifd. Nr. 96/2009)   |
| <u>V/0594/2010</u><br>IV  | 3.2. Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen (Stand: 17.06.2010)   |
| <u>V/0543/2010</u><br>V   | 3.3. Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes  |
| <u>V/0574/2010</u><br>V   | 3.4. Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West  |
|                           | <b>4. Entscheidungen</b>   |
| <u>V/0593/2010</u><br>I   | 4.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West  |
| <u>V/0585/2010</u><br>V   | 4.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West<br>- Festlegung der Reihenfolge -<br>Grundlage für die Haushaltberatungen für das Haushaltsjahr 2011   |
| <u>V/0453/2010</u><br>III | 4.3. Schmeddingstraße - Verbesserung der Querungsmöglichkeit in Höhe der Einmündung Soetenkamp   |
|                           | <b>5. Anhörungen</b>   |
| <u>V/0546/2010</u><br>II  | 5.1. Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem   |
| <u>V/0533/2010</u><br>III | 5.2. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen "Dülmener Straße" auf der Dülmener Straße (L 551) Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) Ifd. Nr. A-W /0005/2009 vom 05.03.2009 in der Bezirksverwaltung Münster-West |

- V/0554/2010  
III
- 5.3. 1. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk West im Stadtteil Mecklenbeck im Bereich Weseler Straße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp  
Beschluss zur Änderung  
2. Bebauungsplan Nr. 536: Mecklenbeck - Weseler Straße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp  
Beschluss zur Aufstellung
- V/0445/2010 und  
V/0445/2010/1  
IV
- 5.4. Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung
- 6. Vorschläge und Anregungen**
- A-W/0012/2010  
I
- 6.1. Graben am Bahnübergang Langenhorster Stiege / Straße Lütke Ladbergen in Nienberge-Häger  
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.04.2010
- A-W/0016/2010  
I
- 6.2. Outdoorpoint in Gievenbeck - Suche nach Standorten beginnen  
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2010
- A-W/0018/2010  
I
- 6.3. Benennung einer Straße in Nienberge  
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2010
- A-W/0020/2010  
I
- 6.4. Verkehrssicherheit im T-Kreuzungsbereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg  
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2010
- A-W/0021/2010  
I
- 6.5. Messergebnisse des mobilen Dialogdisplays auf der Dorffeldstraße  
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2010
- A-W/0022/2010  
I
- 6.6. Umbenennung des Carl-Diem-Weges in Julius-Hirsch-Weg  
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2010
- A-W/0023/2010  
I
- 6.7. Einbau einer Hilfe für Sehbehinderte an der Ampel Altenberger Straße / Baumberger Hof  
Antrag der CDU-Fraktion in der BV West vom 02.08.2010
- A-W/0024/2010  
I
- 6.8. Wiederverwendung nicht mehr benötigter Brücken als Fußgänger-/Radfahrerbrücken über die A1 in den westlichen Stadtteilen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2010

**7. Verschiedenes**

Frau Westrup eröffnete um 16.37 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Wolfgarten beantragte, TOP 5.1 – Vorlage V/00546/2010 – Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem – wegen noch ausstehender Informationsveranstaltungen zu vertagen.

Die Bezirksvertretung stimmte der Änderung zur Tagesordnung einstimmig zu.

Frau Westrup gratulierte Frau Pallas (in Abwesenheit), Herrn Hamann und Herrn Hinzmann nachträglich zum Geburtstag.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Eine Einladung zu einer Kulturveranstaltung.
- Die Broschüre und Einladung zum 3. Freiwilligentag.
- Die Programmbroschüre von MuM. Der Verein bedanke sich für die finanzielle Unterstützung zum Einbau einer Lärmschutzdecke.
- Ein Schreiben der Klasse 5 c des Steingymnasiums an den Oberbürgermeister. Die Klasse habe sich im Politikunterricht mit der Stadt Münster und dem Stadtteil Gievenbeck befasst und festgestellt, dass es in Gievenbeck zwar ein gutes Freizeit- und Erholungsangebot gebe, aber ein Freibad fehle.
- Eine E-mail von Herrn Heiner Pieper vom 06.09.2010. Es sei enttäuscht, dass der Baubeschluss zum Ausbau der Straße „Am Getterbach“ nicht auf der heutigen Tagesordnung stehe. Herr Weihermann teilte ergänzend mit, dass im Rahmen der Offenlegung eine hohe Zahl von Bedenken und Anregungen eingegangen sei, so dass die Verwaltung die Vorlage zum Ausbau der Straße „Am Getterbach“ in der Sitzung am 04.11.2010 vorlegen werde.
- Eine Einladung zur Eröffnung des Bürgerradweges Hohenholter Straße am 24.09.2010, 16.00 Uhr, auf dem Hof Rösmann, Hohenholter Straße 22.
- Das am 29.09.2010, 15.00 Uhr, die Tagesklinik des UKM in der alten Bezirksverwaltung an der Schelmenstiege, eingeweiht werde. Eine Einladung werde den Mitgliedern der Bezirksvertretung noch zugehen.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Schreiben von Herrn Ottjes bezüglich der Einsparung von Köchinnenstellen in städtischen Kindertageseinrichtungen. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Ein Schreiben des Tiefbauamtes zum Antrag A-W/0023/2007 – Herrichtung des Fahr-/Wirtschaftsweges Sentruper Straße. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zu einer ergänzenden Sanierungsmaßnahme (Spielturm mit Rutsche) auf dem Kinderspielplatz Freie Flur. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Einen Zuschussantrag des Bürgervereins für Mecklenbeck zur Sanierung der Heizungsanlage im Hof Hesselmann im Jahr 2011. Der Antrag lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Einen Zuschussantrag des Mecklenbecker Geschichts- und Heimatkreises und des Spielmannszuges St. Lamberti Mecklenbeck. Die Anträge würden der Bezirksvertretung in der Novembersitzung zur Entscheidung vorgelegt.
- Das für die Bezirksvertretung Münster-West in 2011 nachfolgende Sitzungstermine festgelegt worden seien: 27.01., 10.03., 05.05., 16.06., 15.09., 13.10. und 17.11.2011.
- Das aus organisatorischen Gründen die Dezembersitzung vom 02.12.2010 auf den 30.11.2010 vorverlegt werden müsse. Es erhob sich kein Widerspruch.
- Das am 14.09.2010, 16.00 Uhr, ein Ortstermin des Ältestenrates mit Herrn Dieter Brinkmann sowie Vertretern des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz und des Altenzentrums Meckmannshof zur Anregung Nr. 45/2010 stattfinde.
- Ein Schreiben des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Beratung der Schulentwicklungsplanung 2011 – Rahmenkonzept - in der Bezirksvertretung, zu der auf Einladung der Bezirksbürgermeisterin auch die Schulleitungen im Stadtbezirk teilnehmen sollen. Es schloss sich eine Diskussion zum Beratungsverfahren an.

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Anregungen gemäß § 24 GO NW**

### **Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0633/2010**

### **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

<b>Nr./Jahr</b>	<b>Antragsanliegen</b>	<b>Entscheidungszuständigkeit</b> (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
83/2010	Frau Fischer-Hollweg beantragt, Punkt 95 der Haushaltskonsolidierungsvorschläge "Rückführung des Schülerspezialverkehrs" zu streichen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011

Die Anregung wurde an die Bezirksvertretung Münster-West gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich des Rates und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 29.09.2010 bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Berichte</b>
---------------------------------	-----------------

<b>Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0531/2010</b>	<b>Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf dem Nottulner Landweg, Anregung gemäß § 24 GO NRW von den Eheleuten Paulfeierborn sowie zwei weiteren Anliegern vom 28.07.2009 (Ifd. Nr. 96/2009)</b>
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis. In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, die Anregung wieder aufzugreifen, wenn sich die Haushaltslage der Stadt verbessert haben sollte.

<b>Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0594/2010</b>	<b>Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen (Stand: 17.06.2010)</b>
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

<b>Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0543/2010</b>	<b>Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes</b>
---	---

Herr Wolfgarten wies auf die Seiten 13 - 16 des Berichtes hin. Wenn es z.B. den Bedarf gebe, sich mit interkulturellen Anliegen auf Stadtbezirksebene an die Verwaltung wenden zu können sei es dringend erforderlich, das Bürgerbüro in Gievenbeck beizubehalten, um eine wirkliche Anlaufstelle der Bürger vor Ort zu haben.

Herr Rösman schloss sich für die SPD-Fraktion den Ausführungen von Herrn Wolfgarten ausdrücklich an.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

<b>Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0574/2010</b>	<b>Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West</b>
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Entscheidungen</b>
---------------------------------	-----------------------

<b>Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0593/2010</b>	<b>Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West</b>
---	---

Frau Stähler berichtete zu Haftungsfragen der Eltern für die Instrumente.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (Die Linke):

## I. Sachentscheidung:

1. Den Schulen im Schulzentrum Roxel (Augustin-Wibbelt-Schule, Droste-Hauptschule und Realschule Roxel) wird zur Gründung eines integrativen Blasorchesters ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt.
2. Den Eheleuten Christine und Dr. Guido Böse wird für das Projekt „Kompass“ (Kunst im Kreisel) ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 4.000 € gewährt.

## II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 9.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2010	<b>9.000,00</b>	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				<b>9.000,00</b>	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0585/2010**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk  
Münster-West**

- **Festlegung der Reihenfolge**
- **Grundlage für die Haushaltberatungen für das Haushaltsjahr 2011**

Herr Wolfgarten stellte für die CDU-Fraktion den folgenden Antrag:

1. *Der Kinderspielplatz Toppheideweg wird in 2011 komplett saniert.*
2. *Der Kinderspielplatz Schulte-Bernd-Straße wird aus der Liste gestrichen und soll zurück gebaut werden.*

Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig:

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für das Jahr **2011** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<b><u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2010 realisiert werden</u></b>		
	25112	Toppheideweg 1. Teilabschnitt	K erfolgt	
	25111	Appelbreistiege	K erfolgt	
	25809	Häger	K erfolgt	
	25806	Vögedingplatz	K erfolgt	
	25602	Freie Flur		
		<b><u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2011</u></b>		
1	25201	Horstmarer Landweg	9 (K)	23.000,-- €
2	25112	Toppheideweg 2. und <b>3. Teilabschnitt in 2011</b>		19.000,-- € <b>24.000,--€</b>
<b>3</b>	<b>25101</b>	<b>Potstiege</b>	<b>7 (-)</b>	<b>10.000,-- €</b>
<b>4</b>	<b>25113</b>	<b>Legdenweg-Ost</b>	<b>8 (K)</b>	<b>35.000,-- €</b>
<b>5</b>	<b>25116</b>	<b>Mergelberg-Süd</b>	<b>5 (K)</b>	<b>30.000,-- €</b>
<b>6</b>	<b>25803</b>	<b>Am Pastorenbusch</b>	<b>6</b>	<b>nicht ermittelt</b>
<b>&gt;6</b>	<b>25702</b>	<b>Kösters Kämpken</b>	<b>6</b>	<b>nicht ermittelt</b>
<b>&gt;6</b>	<b>25106</b>	<b>Bruchfeldweg</b>	<b>7</b>	<b>nicht ermittelt</b>
<b>&gt;6</b>	<b>25115</b>	<b>Gronowskistraße</b>	<b>4</b>	<b>nicht ermittelt</b>

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2011 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2010 - 2014 steht.

### 3. Baukosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.

4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2010 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 4.3 der Tagesordnung Schmeddingstraße - Verbesserung der Querungsmöglichkeit in Höhe der Einmündung Soetenkamp V/0453/2010**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen (SPD):

### I. Sachentscheidung:

Der Planung von Mai 2010 (Anlage 1 der Vorlage) zur Markierung und Aufstellung eines Betonkegels auf der Straße Schmeddingstraße wird zugestimmt.

### II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 1.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

### III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:



<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0101	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		<b>1.000,00</b>	
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:				<b>1.000,00</b>	

**Punkt 5 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung  
V/0546/2010****Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem**

Vertagt

**Punkt 5.2 der Tagesordnung  
V/0533/2010****Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen "Dülmener Straße" auf der Dülmener Straße (L 551) Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lfd. Nr. A-W /0005/2009 vom 05.03.2009 in der Bezirksverwaltung Münster-West**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen „Dülmener Straße“ auf der Dülmener Straße als Buskaps gemäß Anlage 2 der Vorlage wird zugestimmt.

II Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den gesamten Umbaubereich Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 € entstehen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	40.000	Kostenerstattung Land (80 %) für den barrierefreien Umbau der Haltestelle

<b>Zeile</b>	<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2011</b>	<b>50.000</b>	<b>barrierefreier Umbau der Bushaltestellen (ca. 50.000 €)</b>
--------------	-----------	--	-------------	---------------	--

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung  
V/0554/2010**

**1. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk West im Stadtteil Mecklenbeck im Bereich Weseler Straße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp  
Beschluss zur Änderung  
2. Bebauungsplan Nr. 536: Mecklenbeck - Weseler Straße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp  
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Weseler Straße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp zu ändern.
2. Für den Bereich zwischen Weseler Straße, Meckmannweg und Schwarzer Kamp ist gemäß § 2 (1) BauGB ein Bebauungsplan u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 226, Flurstücke 152, 234, 235, 393, 483, 503, 507, 604, 647-649, 652, 682, 683, Teil des Flurstücks 636.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung  
V/0445/2010 und V/0445/2010/1**

**Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

- I. Es wird beschlossen, dass sich die Struktur des Jugendrates der Stadt Münster wie folgt weiterentwickelt:
1. Der Jugendrat wird mit dem Ziel der Vereinfachung des Wahlverfahrens und der unbürokratischeren Handhabung der Gremien in einer stadtweiten Wahl direkt gewählt.
  2. Die Jugendforen werden zugunsten von gewählten Stadtteilvertretern aufgelöst.
  3. Es werden pro Stadtbezirk jeweils fünf Stadtteilvertreter/ Stadtteilvertreterinnen gewählt.
  4. Die Mitglieder des Jugendrates werden von fünfzehn auf dreißig Gremienmitglieder/Innen aufgestockt.
  5. Der Jugendrat wählt aus seiner Mitte einen Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern.
  6. Die Schriftführung wird durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sichergestellt.
- II. Die „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ und die „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ werden aufgehoben.
- III. Die „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster“ (**Anlage 1 zur Vorlage V/0445/2010**) und die „Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster – Wahlordnung Jugendrat“ (**Anlage 2 zur Vorlage V/0445/2010**) werden **mit den in der Anlage 1 zu dieser Vorlage dargestellten Änderungen** beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl des Jugendrates **im ersten Quartal 2011** auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl des Jugendrates durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Jugendratswahl 2010 von der Verwaltung umgesetzt wurde.
- VI. Folgende Ratsanträge und Anregungen gem. § 24 GO NRW sind mit dieser Beschlussvorlage im Hinblick auf das Beteiligungsgremium „Jugendrat“ aufgegriffen“:
- Antrag der CDU-Fraktion „Rathaus öffnen: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche in Münster“ vom 23. Februar 2010
  - Antrag Bündnis 90/ Die Grünen/GAL-Fraktion: „Kinder und Jugendliche wirken an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mit- Partizipation und Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche in der Stadt Münster altersgerecht ausbauen und weiterentwickeln,“ vom 12.04.2010
  - Anregung gem. § 24 GO NRW, des Jugendrates der Stadt Münster: „Antrag auf Rede- und Stimmrecht in allen Ausschüssen des Rates der Stadt Münster und allen Räten in NRW“ vom 06.04.2010 (als Anlage 3 zur Vorlage V/0445/2010 beigelegt)

## II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass darüber hinaus für die Durchführung der Wahl des Jugendrates dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen, die budgetneutral zur Verfügung stehen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden wie bisher die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden wie bisher im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Über den bisher in der Produktgruppe 0602 – Kinder- und Jugendarbeit - bereit gestellten Ansatz müssen keine weiteren Mittel bereitgestellt werden.

<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Vorschläge und Anregungen</b>
---------------------------------	----------------------------------

<b>Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0012/2010</b>	<b>Graben am Bahnübergang Langenhorster Stiege / Straße Lütke Ladbergen in Nienberge-Häger Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.04.2010</b>
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

<b>Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0016/2010</b>	<b>Outdoorpoint in Gievenbeck - Suche nach Standorten beginnen Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2010</b>
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis. Es schloss sich eine Diskussion zum vorgesehenen Standort des Outdoorpoints an, in deren Verlauf Frau Kretzschmar für die SPD-Fraktion erklärte, dass der vorgeschlagene Standort nicht in Frage komme. Den Anwohnern des vorgesehenen Grundstücks sei durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz mündlich zugesichert worden, dass dieses nur als Grünfläche genutzt werde. Sie bat, den Antrag nochmals in die Verwaltung zu geben, um mit den Anwohnern und Jugendlichen einen geeigneteren Standort zu suchen.

Herr Hagemann schlug vor, den bereits vorhandenen Unterstand an der Skateranlage entsprechend umzugestalten.

Nach Diskussion bat Herr Prof. Dr. Poll darum, künftig anstelle der Bezeichnung „Outdoorpoint“ die Bezeichnung „Überdachter Jugendtreff“ zu verwenden.

<b>Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0018/2010</b>	<b>Benennung einer Straße in Nienberge Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2010</b>
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes zur Kenntnis.

<b>Punkt 6.4 der Tagesordnung A-W/0020/2010</b>	<b>Verkehrssicherheit im T-Kreuzungsbereich Havixbecker Straße / Stodtbrockweg Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2010</b>
---	---

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0020/2010  
vom 25.06.2010

*Die Verwaltung wird gebeten, den T-Kreuzungsbereich Havixbecker Straße/Stodtbrockweg auf seine Verkehrssicherheit hin zu überprüfen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

<b>Punkt 6.5 der Tagesordnung A-W/0021/2010</b>	<b>Messergebnisse des mobilen Dialogdisplays auf der Dorffeldstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2010</b>
---	--

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0021/2010  
vom 25.06.2010

*Die Verwaltung wird gebeten, den Mitglieder der BV-West Messergebnisse des mobilen Dialogdisplays auf der Dorffeldstraße vor Ende der Testphase mitzuteilen.*

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

<b>Punkt 6.6 der Tagesordnung A-W/0022/2010</b>	<b>Umbenennung des Carl-Diem-Weges in Julius- Hirsch-Weg Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2010</b>
---	---

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0022/2010  
vom 19.07.2010

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

*Der Carl-Diem-Weg wird in Julius-Hirsch-Weg umbenannt.*

Es lag eine Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes vor.

Nach längerer Diskussion erklärte Herr Rösman für die SPD-Fraktion, dass man nicht mehr gewillt sei, die Arbeit der unter Leitung des Oberbürgermeisters tagenden Kommission abzuwarten. Die Entscheidung über die Umbenennung liege bei der Bezirksvertretung.

Im Verlauf der weiteren Diskussion schlug Herr Weihermann vor, die Entscheidung über den Antrag bis zur nächsten Sitzung am 04.11.2010 zu vertagen, um der Kommission die Möglichkeit einer Empfehlung und dem Vermessungs- und Katasteramt die Möglichkeit zur Erstellung einer Vorlage an die Bezirksvertretung zu geben.

Herr Wolfgarten beantragte gegen 18.00 Uhr Unterbrechung der Sitzung.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18.10 Uhr erklärte Herr Wolfgarten, dass man einer Vertagung der Beschlussfassung über den Antrag zustimme, allerdings ohne die zeitliche Befristung (04.11.2010).

Herr Rösman erklärte hierzu für die SPD-Fraktion sein Einverständnis, bat jedoch darum, den Antrag A-W/0022/2010 wieder auf die Tagesordnung der Sitzung am 04.11.2010 zu setzen für den Fall, dass keine Vorlage der Verwaltung zur Umbenennung des Carl-Diem-Weges vorliege.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Verfahren einstimmig zu.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung  
A-W/0023/2010**

**Einbau einer Hilfe für Sehbehinderte an der Ampel  
Altenberger Straße / Baumberger Hof  
Antrag der CDU-Fraktion in der BV West vom  
02.08.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0023/2010  
vom 02.08.2010

*Die Verwaltung wird gebeten, an der Ampel Altenberger Straße / Baumberger Hof eine Einrichtung für Sehbehinderte einzubauen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung  
A-W/0024/2010**

**Wiederverwendung nicht mehr benötigter Brücken  
als Fußgänger-/Radfahrerbrücken über die A1 in  
den westlichen Stadtteilen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0024/2010  
vom 10.08.2010

*Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob*

- *die ehemalige Fuß- und Radfahrerbrücke (führte parallel zur Dornbuschbrücke in MS-Amelsbüren über den Dortmund-Ems-Kanal), die wegen der Kanalerweiterung abgebrochen wurde, am Rüschausweg oder an anderer Stellen in den westlichen Stadtteilen parallel zu vorhandenen Autobahnbrücke wieder errichtet werden kann. Die Brücke ist komplett „eingemottet“. Die Kosten sind darzustellen.*
- *weitere Brücken, die durch die Kanalerweiterung nicht mehr benötigt werden, für eine sichere Fuß- und Radfahrerquerung über die A 1 bzw. A43 an anderen Stellen in den westlichen Stadtteilen verwandt werden können.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Herr Hagemann fragte, ob nach der Sitzung am 30.11.2010 wieder ein Jahresabschlussessen stattfinden werde.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18:20 Uhr

gez.  
Elisabeth Westrup  
Vorsitz

gez.  
Ursula Vennemann  
Schriftführung